



Das Frühlingsfest auf der Schmelz, oder:

Geda berichtet

Foar ma hoit allanich 30. April 2011



Am Morgen um 9 Uhr stellte sich die Frage, fahren wir in den 15ten Wiener Gemeinde Bezirk zu meinem Papa mit der X11 oder mit dem Auto. Helmut meinte: „Mitn Motorrad wären wir mutig (Wetterfrösche)!“ Meine Antwort, kann gar net anders sein: „Dann simma halt mutig!“

Charly sagte am Dienstag: „Vielleicht fahr ich mit!“ Also ein Anruf: „Fährst mit?“ Charly. „Leider nein, i hab ihn Raphy bei mir.“ Anruf bei Vize. Er meinte er ist 2x net dabei weil Fakelzug und nachher Die SEER im Multiversum und er hat schon persönlich beim JP abgesagt. Sumsi? Muss roboti. Auch nix. So brachen wir ohne einen Treffpunkt und andere Echt'n zum Mittagessen zu meinem Vater auf. Er kennt Power4kids weil er auch bei einer Veranstaltung auf der Schmelz dabei war, die ihm sehr gut gefallen hat. Er wünschte uns gute Unterhaltung und wir brachen um 16:00 nach einer genauen Wegbeschreibung zum Schutzhaus auf. Ich hab mich schon richtig auf die Leut und die Musi gefreut. 10 Minuten später sind wir da und wurden gleich zum Parkplatz gewiesen, wo schon einige Bikes standen. Wir bekamen aufs Motorrad eine Nummer mit einer Kluppe auf gezwickt weil ja das extremste Bike prämiert wird. Wir wurden auch gleich freudig begrüßt und gingen gleich Bikes begutäugeln. Wir wählten aus Anstand nicht unser Bike (hihi). Nach der Begrüßung von Mary's und JP gingen wir in den Veranstaltungssaal um zu spenden und ein Platzerl zu suchen. Gery Seidl (Kabarettist) moderiert die ganze Veranstaltung, er ist witzig und super drauf. Um 18:00 Uhr geht's mit „Witchcraaft“ los. Wir gehen nochmal raus. Draußen wurde noch Bikergeflüster ausgetauscht und wir konnten seit Langem wieder mit Gonzo sprechen, wir haben uns ja länger nicht gesehen. Als es zu gewittern begann, gingen wir wieder zu unserem Tisch wo wir noch alleine saßen. - Aber nicht lange Goofy, Garfield die wir einen Tag zuvor beim Forstinger getroffen haben, sowie Garfields Vater gesellten sich zu uns. Ich hab mich gefreut sie zu sehen und Leute die wir nicht kannten setzen sich dazu, mit denen wir viel lachten. Das ist es, was solche Fest'n ausmacht - ma kennt net alle aber trotzdem is wie eine große Familie! Gery (der für seinen Auftritt keinen Cent verlangte) sagte die erste Band „Witchcraaft“ an, mit den Worten: **„Andrea zia de Schuach aus und kum auf die Bühne!“** Die Gruppe spielt einen geilen Rock. Genau unsere Richtung - fast 2 Std lang. Dann war die Preisverleihung des extremsten Bikes. 2 Preise gab es. Einer gewählt von der Jury und einer vom Publikum. Das Publikum nominierte eine Harley Davidson mit einer Milchkanne als Topcase. Das war auch mein Favorit. Genial und einzigartig. Diese gehört dem „Norte“. Er kommt aus Villach und ist extra angereist. Das wusste ich beim Aussuchen nicht, aber hat den Preis verdient, nicht nur wegen dem Bike, nein auch für die weite Anreise. Die Jury entschied sich für einen Beiwagen Oldtimer, der auch genial aussah. Gaby rockte auch, siehe Bild.

Es wurden noch Spenden übergeben, wie die eines Weinbauern der extra für Power4kids eine Weinlese veranstaltete und von 300 Flaschen - pro Flasche 2 Euro sammelte und so 600 Euro überreichte. Auch eine Dame die Ostersachen bastelte und auf der Arbeitsstelle verkaufte, konnte mit 95 Euro den Power4kids Pott reicher machen. Der nächste Auftritt waren 3 Luftgitarrenspieler (Das wär was fürn Roman gewesen). Sie heißen „Die 3 Extremen“. Das Styling: Hut, Sonnenbrille, schwarzes T-Shirt, Lederhose (fast wie Roman). Sie sangen mit



Hintergrundmusik zB. zu Smoke on the water (Rauch net im Wossa, weil do wean de tschick so noss). Nicht nur, dass Hömi wegen dem Text ständig den Kopf beutelte und nur mehr grinste, gingen die Burschen aufs Extremste und öffneten das Bier mit der Gürtelschnalle. So verging die Zeit als auch Spotlight auftrakte, die Blues und Rock'n Roll der 60ger drauf hatten. Ich konnte noch mit Norte sprechen der am Weg heimwärts war, ich wünschte ihm noch ein gute Reise, ein netter Typ. Später trat JP auf die Bühne und meinte: **„Ich brauche noch 15 Euro.“** Aus 15 wurden 85 und so brachte der Tag 920,11 Euro aus den Sammeltopfen der Power4kids ein. Ein voller Erfolg und die kleine Gerda kämpfte wie immer an solchen Veranstaltung mit den Tränen. Ach ja, alle Bands traten ohne einen Cent zu verlangen auf! Die Künstler meinten: **„Das ist Ehrensache!“**

So vergingen die Stunden und es wurde spät. Schade dass nur wir zwei da waren, wer nicht dabei war hat was versäumt! Schön, dass wir JP, Mary, Goofy, Garfield, Gonzo, Gabi und viele andere wieder gesehen haben. Vielen Dank für das tolle Frühlingsfest! -Geda- Fotos: Bernhard Winter

